

GTA-Konzeption Johannes-Kepler-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig

Teil A: Konzeption

I. Ausgangssituation / Sozialraumanalyse

Das Johannes-Kepler-Gymnasium befindet sich im Südwesten von Leipzig, im Stadtteil Kleinzschocher. Unsere Schüler erreichen uns aus den Gebieten Südwest, West und Altwest, also größtenteils aus städtischen Arealen, teilweise aber auch aus umliegenden Dörfern im Südwesten von Leipzig. Hier sind viele Familien auf soziale Förderungsmaßnahmen des Staates angewiesen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.

In unserer Schule lernen in allen Klassenstufen Schüler mit Migrationshintergrund (ca. 10%). Bei Bedarf wird DAZ-Unterricht für die Weiterentwicklung der Sprache zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden an unserer Schule zwei Vorbereitungsklassen eingerichtet, deren Schülerinnen und Schüler ab einem gewissen Sprachniveau teiltintegriert werden. Gleichzeitig sind Schüler mit Teilleistungsstörungen zu integrieren, für die Fördervereinbarungen, die eine gezielte Entwicklung unterstützen sollen, erarbeitet werden. Ca. 2% unserer Schüler sind integrierte Förderschüler, bei denen auch in Kooperation mit externen Partnern für einen Nachteilsausgleich gesorgt wird.

II. Bezug zum Schulprogramm

Wesentliche Aspekte unseres Schulprogramms sind die Stärkung der Individualität und der Persönlichkeit unserer Schüler, die Entwicklung von sozialen Kompetenzen sowie die aktive Gestaltung des schulischen Lebens. Um diesen Prozess zu unterstützen legen wir im Ganztagsangebot z.B. Wert auf Angebote für altersinhomogene Gruppen.

Außerdem unterstützt das Ganztagsangebot u.a. folgende Aspekte des Schulprogramms:

- die Förderung leistungsschwacher und leistungsstarker Schüler durch spezifische Angebote
- soziale Trainingsangebote / weitere Demokratisierung des Schullebens und der aktiven Beteiligung der Schüler am Schulalltag, z.B. durch den Schülerrat, den GIRLS*CLUB oder den Debattierclub
- Entwicklung individueller Talente, z.B. in der Druckwerkstatt, im Schulsanitätsdienst, in der Robotik, in Gitarre oder im Flugmodellbau
- Förderung gesunder Lebensweisen u.a. in den GTA Kochen, Freizeit und Natur oder verschiedenen sportlichen Angeboten
- Gestaltung der Schulumgebung im GTA „Kepler goes green“ oder in der Schulumhausgestaltung

Seit 2016 sind wir als UNESCO-Projektschule anerkannt und arbeiten seitdem aktiv im Netz der Sächsischen Projektschulen. Verschiedene Aspekte dieser Arbeit werden auch im Ganztagsangebot umgesetzt, z.B. das GTA „Malawi – ein Land entdecken“.

III. GTA-Profil / Schwerpunktsetzungen

a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen (KMK-Bezug)

Unser Ganztagsangebot findet an mindestens 3 Tagen pro Woche statt, wobei täglich Angebote im Umfang von mindestens 7 Zeitstunden eröffnet werden.

Die Mittagessenversorgung wird an unserer Schule durch einen externen Anbieter sichergestellt. Hierfür stehen den Schülern zwei Pausen à 30 und 35 min. zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung werden verschiedene Angebote und Projekte ausgewählt, die den UNESCO-Charakter der Schule unterstützen (z.B. Demokratie in der Schule) und den Unterricht sinnvoll erweitern. Des Weiteren sind die Ganztagskoordinatoren bei der Organisation der Stundentafeln beteiligt.

b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Viele unserer Schüler gehen bereits einer organisierten Freizeitbeschäftigung wie Musikschule, Sportverein usw. nach, weshalb wir uns im Ganztagsbetrieb im Allgemeinen für die **offene** Form entschieden haben.

Zu Beginn des Schuljahres werden die Schüler über die geplanten Angebote informiert und haben die Möglichkeit sich auf einer GTA-Messe und in einer bis zwei Schnupperwochen Verschiedenes anzuschauen. Anschließend melden sie sich über einen QR-Code verbindlich an.

Über das „Flexible Lernbudget“ organisiert die Schule verschiedene Förder- und Förderangebote in Mathematik, Englisch und ein Lesetraining. Um diese Angebote personell absichern zu können, kooperieren wir mit der Universität Leipzig und privaten Nachhilfeanbietern.

c. Tagesstruktur / Rhythmisierung und GTA

Die verpflichtende Unterrichtszeit liegt an unserer Schule vorwiegend an den Vormittagen und ist dem Fachunterricht vorbehalten. Die Kernunterrichtszeit erstreckt sich von 7.³⁰-13.¹⁰ Uhr. Nach der 4. und der 6. Stunde besteht die Möglichkeit das Mittagessen einzunehmen. Schüler bis zur 9. Klasse, die dieses Angebot nicht wahrnehmen, verbringen die Pausen auf dem Schulhof.

d. GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Unser Ganztagsangebot soll:

- sowohl leistungsstarken, als auch leistungsschwachen Schülern ein Mehr an Bildung bieten (Informatik),
- die sozialen und kreativen Kompetenzen aller Schüler stärken (Bläserteams, Blech- und Lötarbeiten, Formen mit Ton, Gips und Holz, Gitarre, Orchester),
- Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung nahebringen (Skat, Technikteam, Tischtennis, Volleyball),
- alle Schüler in einer positiven Persönlichkeitsentwicklung voranbringen (Schulsanitätsdienst),

- durch verschiedene Projekte sowohl sportliche und gesundheitsfördernde als auch kulturelle und soziale Kompetenzen unserer Schüler stärken (Kepler meets outdoor, Kultur erleben, Schulhausgestaltung),
- Bildung für nachhaltige Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz erfahrbar machen (UNESCO).

Diese Schwerpunkte spiegeln sich wieder in wöchentlichen Angeboten und temporären Projekten.

Teil B: Entwicklung

I. Festlegung der 2 Entwicklungsbereiche

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß QR-GTA)	
Gestaltung der Zeitstruktur	
Freizeitangebote	
Individuelle Förderung	x
Kooperation mit außerschulischen Partnern	x
Partizipation von Eltern und Schülern	
Qualitätssicherung und -entwicklung	

II. Ziele und Maßnahmen

Smarte Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen (Kurzbeschreibung, Verantwortliche, Zeitraum)
Förder- und Förderangebote sollen in den Fächern gleichermaßen angeboten werden	- Fachschaft Mathematik muss sich für beide Angebotsarten aussprechen - im Bereich der Fremdsprachen müssen Förderangebote ermöglicht werden - Förderangebote sollten auch über die 6. Klasse hinaus ermöglicht werden Verantwortliche: GTA-Koordination, Fachschaft Mathematik + Fremdsprachen
Hausaufgabenbetreuung	- Bedarf evaluieren - Zeitfenster schaffen - pädagogischen bzw. qualifizierten Verantwortlichen finden Verantwortliche: GTA-Koordination, Planung
Lernpatenschaften/„Schüler unterrichten Schüler“	- Konzeption erarbeiten - Umsetzung planen und überwachen Verantwortliche: Fachleitung NaWi
Außerschulische Partner werden zu Veranstaltungen der Schule eingeladen	- GTA-Messe, TdoT Verantwortliche: GTA-Koordination

Teil C: Angebotsplan

Die Angebote für das laufende Schuljahr starten in der Regel Ende Oktober (vor den Herbstferien) und sind auf der Website einsehbar.

Stand September 2026

Gültig längstens bis Juli 2028

durch Schulleiter unterschrieben am 26.05.2025

durch Schulkonferenz bestätigt am 26.05.2025